

### Theodor-Heuss-Realschule

## Adventsbesinnung am letzten Schultag als Einstimmung in die Ferien

(rp). Den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien nutzten die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Realschule zusammen mit ihren Lehrern für eine ökumenische Adventsbesinnung in der vollbesetzten Aula - sozusagen als Einstimmung auf die besinnlichen Feiertage.

„Ein himmlischer Blick auf Weihnachten“ unter diesem Thema gestalteten die Religionsklassen der 6. Jahrgangsstufe mit ihren Lehrerinnen Sarah Beil, Renate Böhm, Anne Krumme und Pfarrer Matthias Zaiss diese stimmungsvolle Feier.

Eingerahmt von verschiedenen Liedern und Musikbeiträgen der Bläserklasse und der Quer-



Unterstützung bei der ökumenischen Adventsbesinnung gab es seitens der Bläserklasse und des Querflöten-Ensembles der THRS.

Foto: Martin Moosmann

flöten-AG unter der Leitung von Birgit Stassen schlüpfen einige Schüler in die Rolle von himmlischen Engeln, die von Wolken aus den Planeten Erde beobachteten. Sie sahen streitende Kin-

der, einsame Menschen, Gewalt, Plastikberge und Hunger. Doch plötzlich wendete sich die Situation und es begann eine andere Zeit. Die Erdbewohner nannten diese Zeit Advent und

Weihnachten. Alles war friedlich, kein Streit, keine Gewalt, nur fröhliche Gesichter im weihnachtlichen Lichterschein. Aber diese Zeit hielt nicht lange an und die Engel beobachteten wieder das ursprüngliche Verhalten der Menschen.

In weiteren Texten und Gebeten befassten sich die Schüler immer wieder mit der Frage, warum kann nicht das ganze Jahr ein bisschen Weihnachten sein und gaben damit auch einen Ausblick auf das neue Jahr 2020: Achtung, Respekt und Fürsorge füreinander und für die Umwelt sind nicht nur wiederkehrende Themen der Weihnachtszeit - sie sind vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher, politischer und ökologischer Veränderungen aktueller denn je!

### Kleintierzüchter Hockenheim

## Kleintierzüchter beenden Jahr erfolgreich

(ks). Zum Abschluss der Zuchtseason haben drei Hockenheimer Kleintierzüchter ihre besten Tiere auf zwei der großen Schauen gezeigt.

Auf der Landesgeflügelschau in Freiburg setzte sich der Rassegeflügelzüchter Thorsten Kneis mit seinen schwarzen Australorps gegen viele andere Züchter durch und errang auf dem ersten Platz die Titel des Badischen und des Süddeutschen Meisters. Bei der Zuchtgemeinschaft Singer und Kneis reichten die Punkte leider nicht ganz für die erhofften Titel, was bei der vom Aussterben bedrohten Rasse Ramelsloher weiß schon allein durch die geringe noch existierende Tierzahl äußerst schwer ist. Trotz allem können die beiden mit der Leistung ihrer Tiere sehr zufrieden sein. Auf der Bundeskaninchenschau in Karlsruhe holte sich die Züch-

terin Kerstin Singer mit den ebenfalls auf der „roten Liste vom Aussterben bedrohter Tiere“ stehenden Rasse Meissner Widder blau unter fünf Mitstreitern immerhin den Titel des Deutschen Vize-Meisters. Züchterkollege Richard Nonnenmacher konnte sich mit seinen erlangten Punkten leider nicht gegen die sehr starke und zahlreich vorhandene Konkurrenz zum Titel durchsetzen, kann aber auf seine Bewertung und seine Tiere ebenso stolz sein.

### Gratulation

Der Kleintierzüchterverein Hockenheim gratuliert seinen drei Züchtern, sowie den Kollegen aus den anderen Ortsvereinen vom Kreisverband Schwetzingen, die ebenfalls an den Schauen teilgenommen haben, zu deren Leistungen und wünscht allen „Gut Zucht“ fürs neue Jahr 2020.

### Frauenpower Hockenheim

## Spende zugunsten leukämiekranker Kinder

– Anzeige –

293,63 Euro kamen beim Adventsflohmarkt von Frauenpower Hockenheim – der besondere Fitnessclub nur für Frauen – in den Adventswochen zusammen. Das Prinzip war ganz einfach: Jedes Mitglied bringt etwas mit, das vielleicht jemand anders gut brauchen könnte und jedes

Mitglied darf sich etwas mitnehmen – gegen eine kleine Spende. Der Erlös, aufgestockt von Frauenpower Hockenheim auf 400 Euro – ging an die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe, Ortsverband Mannheim. Mit dem Geld werden kleine Wünsche von leukämiekranken Kindern erfüllt.



Frauenpower-Mitarbeiterin Natalie Gomez Fernandez (rechts) übergab die Spende in Höhe von 400 € an Frauenpower-Mitglied Brigitte Eifler vom Ortsverband Mannheim der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe.

Foto: Frauenpower Hockenheim

### BI Pro Stadtwald C4

## Bürgerinitiativen für Walderhalt vernetzen sich

(sgl). Am 16. Dezember fand ein Treffen der BI Pro Stadtwald C4 mit der BI Rettet den Entenpfuhl! und der BI Pro Waldschutz Sandhausen statt. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ haben sich die

Bürgerinitiativen in Schwetzingen getroffen. Es gab einen regen Informationsaustausch. Insgesamt beträgt die Fläche des Hardtwaldes, die durch die Rodung für die verschiedenen Projekte gefährdet ist, ca. 70

Hektar. Es wurde beschlossen, dass die Bürgerinitiativen sich gegenseitig unterstützen, sei es bei gemeinsamen Aktionen vor Ort wie zum Beispiel die Pflanzaktionen der BI Pro Stadtwald C4 oder um den aktuellen Stand

bzgl. der Forschungsergebnisse der Forstwirtschaft auszutauschen.

Die Bürgerinitiativen versprechen sich durch gemeinsame Aktionen noch mehr Beachtung in der Öffentlichkeit und bei der Verwaltung des Kreises, des Regierungsbezirks und des Landes.